



Bild: pd

Charmant, lustig, originell, schön – kreative Maskierung lohnt sich, denn die besten Masken werden prämiert.

«Alles gits z' Räbschta»: Obervögel, Umzug, Ball

REBSTEIN. Heute Freitag, 6., und morgen Samstag, 7. Februar, übernehmen die Narren wieder das Zepter in Rebstein. Mit dem Progy-Maskenball am Samstagabend erreicht die Fasnacht ihren Höhepunkt.

Wer wird Obervogel 2015?

Heute Freitag um Punkt 18.48 Uhr startet auf dem Dorfplatz die Präsentation des neuen Obervogels – immer ein streng gehütetes Geheimnis. Dieses Spektakel wird begleitet von den Guggenmusiken Burgtätscher, Rhii-Jooli und Sicker-li-Gugga. Für Gänsehaut sorgt die Show der Rhintaler Perchta-Wiiber, die danach gleich zum Umtrunk in ihr neues Perchta-Beizli auf dem Dorfplatz einladen.

Anschliessend touren die Guggen sowie die Obervögel mit ihrer Körnlibank durch die Rebsteiner Beizen. Nach dem Erfolg im letzten Jahr findet bereits am Nachmittag, ab 16 Uhr, der Mas-

kenball für Menschen mit einer Behinderung statt.

Mehr als ein Geheimtip

Am Samstag eröffnet ein Knall um 13.51 Uhr den 40. Umzug durch Rebstein. Mit seinem speziellen Charme ist der Räbschter Umzug längst nicht mehr nur ein Geheimtip, sondern nach Altstätten der zweitgrösste, und stets ein bisschen verrückt.

45 Gruppen haben sich für den Jubiläumsumzug angemeldet. Das Publikum kann sich auf lustige Gruppen, bunte Sujets, gefährliche Hexen und virtuose Guggenklänge freuen. Für die Kleinen findet im Anschluss der Kindermaskenball unter dem Motto «Spongebob» statt.

Progyball als Höhepunkt

Um 20 Uhr öffnen sich die Türen für den traditionellen Räbschter Progyball. Eine Abendkasse ist vorhanden. Die Tickets sind beschränkt, es lohnt

sich, früh anzustehen. Ein frühes Kommen empfiehlt sich in jedem Fall, weil DJ Carlo von Beginn an Stimmung macht und die erste Gugge, die Mötteli-sounders aus Gais, um 21 Uhr ihren Auftritt hat.

Schlag auf Schlag folgen die Guggen Lavaria, Bazzaschüttler, Burgtätscher, Rhii-Jooli und Räbafäger.

Maskenprämierung

Um Mitternacht findet die Maskenprämierung statt, die nicht nur mit einem Preisgeld lockt, sondern auch eine besondere Ehre ist, da viele kreativ Verkleidete jeweils in Rebstein ihre Aufwartung machen.

Wer nach dem Maskenball noch nicht müde ist oder eine Stärkung braucht, kann sich beim Katerfrühstück im Restaurant Traube verpflegen und damit die Räbschter Dorffasnacht ausklingen lassen. (rw)

www.raebstecherdorffasnacht.ch